

KLOLEKTÜRE

KLÄRUNGSBEDARF –
DIE EVS WC-KAMPAGNE

Pi-Ka-Pu-To! Klingt wie ein Kinderreim – und macht die richtige Nutzung Ihres WCs tatsächlich kinderleicht: Dort hinein gehören nur „Pipi“, „Kacka“, Putzwasser und Toilettenpapier!

WELTTOILETTENTAG

ABWASSER ...

... WO KOMMT'S HER, WO GEHT'S HIN?

TOILETTIKETTE

KLÄRUNGS- BEDARF

DIE EVS WC-
KAMPAGNE

LIEBE LESERINNEN,
LIEBE LESER,

gemeinsam sind wir nicht nur stark, sondern auch besonders umsichtig und umweltfreundlich. Deshalb unser Aufruf: Lassen Sie uns die saarländischen Toiletten retten! Viele Menschen nutzen die Toilette als Mülleimer und verursachen so Verstopfungen in den Abwasseranlagen, Störungen bei den Reinigungsprozessen oder Belastungen der Gewässer. Tatsächlich dürfen nur diese Dinge in der Toilette landen: menschliche Ausscheidungen, Klopapier und Putzwasser. Der Rest ist für die Tonne! Eigentlich logisch, sonst gäbe es ja keine Mülleimer, oder? Also, seien Sie nett zu Ihrem Klosett.

Herzlich, Ihr



FEUCHTTÜCHER & CO.

Feuchttücher, feuchtes Toilettenpapier oder Babytücher, sie sind beliebt und im Alltag für viele nicht mehr wegzudenken. Was unterwegs zum schnellen Fingersäubern ein Segen ist, wird im Abwasser schnell zum Ärgernis.

Feuchttücher bestehen meist aus langfaserigem Polyester, Viskose oder Baumwolle und sind extrem reiß-, wring- und vor allem wasserfest. Über die Toilette entsorgt, lösen sie sich auf dem Weg zur Kläranlage nicht auf, sondern bilden zusammen mit anderen Feuchttüchern, Tampons oder Haaren ein dickes Knäuel, das die Pumpen und sonstige Anlagenteile verstopft. Die Folge: fast täglich fallen Pumpwerke und Maschinenteile aus und müssen aufwändig auseinandergelöst und gereinigt werden. Ein namhafter Hersteller hat reagiert und „kurzfaserige

Feuchttücher“ auf den Markt gebracht, die tatsächlich in kürzester Zeit vollständig aufgelöst sind.

UNSER TIPP: Achten Sie beim Kauf auf das Material und vertrauen Sie nicht den aufgedruckten Zeichen. Diese entsprechen nur in den allerwenigsten Fällen der tatsächlichen Zersetzbarkeit. Wie Sie Feuchttücher für Ihr Gesicht oder Babys Po selbst herstellen können – ganz ohne problematische Zusatzstoffe – zeigen wir auf unserem Blog: www.evs-blog.de



Für die Entsorgung von festen und flüssigen Medikamenten gibt es nur eine richtige Wahl: die Restabfalltonne! Restabfall wird in modernen Anlagen vollständig verbrannt, alle Arzneiwirkstoffe werden dabei zerstört und die Rauchgasreinigung sorgt dafür, dass nichts in die Umwelt gelangt.

Was keinesfalls in die Toilette gehört und warum, zeigen wir Ihnen auf unserem Plakat „Toilettikette“ im Innenteil.

Immer daran denken:

**ALLER GUTEN
DINGE SIND 4!**





ABWASSER ...

... was ist das?

Abwasser ist – kurz gesagt – Wasser, das durch Gebrauch verunreinigt wurde. Waschmaschine, Spülmaschine, Toilette und Waschbecken, da kommt einiges an Abwasser zusammen. Rund 35.000 Liter Abwasser produziert ein durchschnittlicher saarländischer Haushalt im Jahr. Alles verschwindet im Abflussrohr.

... wo geht's hin?

Zunächst fließt es durch Abwasserrohre in der Wand in den Hausanschluss, der das Haus mit der öffentlichen Kanalisation verbindet. Anschließend werden die Abwässer aus den Haushalten zusammen mit den Abwässern aus öffentlichen Einrichtungen und Gewerbebetrieben sowie das Regenwasser von Straßen, Dächern und Plätzen in immer größeren Abwasserrohren gesammelt. Schließlich fließen sie in einen der Hauptkanäle des EVS, die sogenannten Hauptsammler. Diese wiederum transportieren das Abwasser zur Kläranlage, wo es gereinigt wird.

140

KLÄRANLAGEN

1.070

KILOMETERN
ABWASSERKANÄLE

290

PUMPWERKEN

576

REGENÜBERLAUF-
BECKEN UND
STAUKANÄLEN

... wer ist denn da zuständig?

Für die Ableitung des Abwassers innerhalb der Ortschaften – also vom Hausanschluss bis hin zur Ortsgrenze – sind die Städte und Gemeinden zuständig. Ab der Ortsgrenze übernimmt der EVS das Abwasser und leitet es über seine Kanäle einer seiner Kläranlagen zu, wo es gereinigt wird.

Das Abwassernetz des EVS besteht aus:

250 EVS-Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sorgen dafür, dass alles im EVS-Abwassersystem rund läuft. Ein **24-Stunden**-Sicherheitssystem stellt sicher, dass Störungen gleich erkannt und behoben werden können.

Wie eine Kläranlage funktioniert, welche Anlagentypen es gibt und viele weitere interessante Informationen lesen Sie in unseren Broschüren unter www.evs.de/infomaterial.



**WELT
TOILETTEN TAG**



Im Jahr 2013 wurde der **19. November** von der Generalversammlung der Vereinten Nationen zum „World Toilet Day“ ernannt. Was manche evtl. erst einmal schmunzeln lässt, ist ein ernstes Thema, denn nicht überall auf der Welt ist die sanitäre Versorgung so gut wie bei uns. Mehr als 40 Prozent der Menschheit (über 2,4 Milliarden Menschen!) hat keinen Zugang zu ausreichend hygienischen Sanitäreinrichtungen. Deshalb wurde 2010 das Recht auf Wasser und Sanitärversorgung als Menschenrecht anerkannt.

Der Welt-Toiletten-Tag soll insbesondere die Verantwortlichen in Politik und Wirtschaft dazu bringen, dieses häufig tabuisierte Thema aufzugreifen und ernst zu nehmen.

Quelle: www.washnet.de

WAS FÜR EINE ADRETTE TOILETTE!



Still mögen auch diese Örtchen sein, dafür aber mit Sicherheit nicht langweilig! Überall auf der Welt findet man atemberaubend schöne Toiletten – senden Sie uns gerne Fotos Ihrer „Fundstücke“ zu: blog@evs.de. Wir sind immer auf der Suche nach adretten Toiletten für unseren Blog.



DEUTSCHLAND

FINNLAND

ÖSTERREICH

© Bgabel auf wikivoyage shared

„ICH MACH WAS MIT ABWASSER!“

Spannend von Arbeitsbeginn bis Feierabend: Ob Fachkraft für Abwassertechnik, Schlosser oder etwa Elektriker – die Arbeit auf einer Kläranlage ist vielfältig und interessant!



Und verantwortungsvoll ist sie auch, denn alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter einer Kläranlage sorgen gemeinsam dafür, dass Tag für Tag große Mengen an Abwasser aufwändig gereinigt werden, bevor sie in die Gewässer eingeleitet werden.

Aber was macht die Arbeit auf einer Kläranlage so vielfältig? Ganz einfach: Arbeitsfeld ist die gesamte Kläranlage, drinnen wie draußen, im Büro, an den Reinigungsbecken und im Labor. Mit all den verschiedenen Aufgaben bedeutet das Abwechslung pur! Denn es gilt, die Kläranlage mit den dazugehörigen Kanälen, Pumpwerken und Regenwasseranlagen ideal am Laufen zu halten, die Reinigungsleistung der Kläranlage im Labor zu überprüfen, eventuelle Störungen zu beheben und das Ganze auch noch umfassend zu dokumentieren.

Ein Superjob für Frauen und Männer, die einen sicheren Arbeitsplatz suchen und denen die Umwelt – vor allem unsere Gewässer und alles, was darin kreucht und fleucht – am Herzen liegt.

Lust auf einen Ausbildungsplatz?

Seit über 30 Jahren bildet der EVS Frauen und Männer zur Fachkraft für Abwassertechnik aus. Von den rund 140 EVS-Kläranlagen sind für diesen Zweck 15 Kläranlagen von der

Deutschen Vereinigung für Wasserwirtschaft, Abwasser und Abfall e.V. als zertifizierte Ausbildungskläranlagen anerkannt worden. Wer sich da ausbilden lässt, wird ein echter Profi.

„GUTEN TAG, DA BIN ICH WIEDER! IHR MÜLL AUS DEM ABWASSERROHR.“

Manchmal landen Dinge in der Kläranlage – das glaubt man gar nicht:

Uhren, Gebisse, Spielzeugautos, Handys ... das sind kuriose Beispiele für Fundstücke. Und dann gibt es noch den Haushaltsabfall, der bewusst übers Klo entsorgt wird. Sie wollen das ganze „Grauen“ sehen? Dann lesen Sie unseren Artikel „Nichts für schwache Nerven: Bilder aus dem Kanalsystem!“ auf dem EVS-Blog. Aber sagen Sie nachher nicht, wir hätten Sie nicht gewarnt ...



ENTSORGUNGSVERBAND SAAR
Untertürkheimer Straße 21
66117 Saarbrücken
info@evs.de / 0681 5000-0